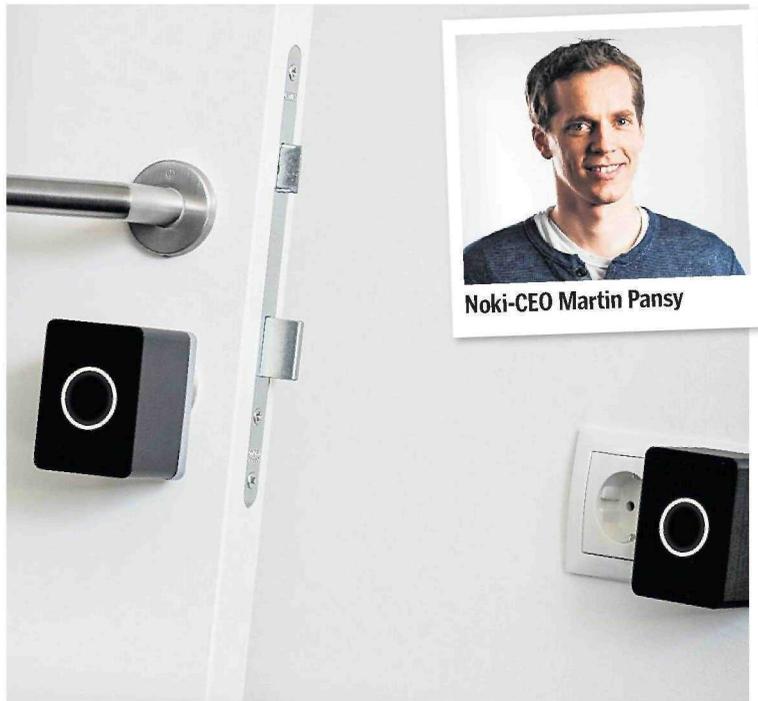


# 100.000 Euro



Das Smartphone soll bei „Noki“ den Schlüssel ersetzen OMIS, HANFGARTEN, NOKI (2)

## CROWDFUNDING UND CROWDINVESTING

**Crowdfunding** bezeichnet eine Finanzierungsform, bei der ein Unternehmen (zumeist online) Geld von vielen Menschen („Crowd“) einsammelt.

**Diese** unterstützen die Projekte häufig aus ideologischen Gründen, manchmal für Gegenleistungen.

**Bei Noki** etwa erhalten Geldgeber einen Preisnachlass von 33 Pro-

zent auf den geplanten Produkt-Einstiegspreis von 150 Euro.

**Bei Crowdinvesting** wird in ein Start-up investiert – Geldgeber erhalten im Gegenzug meistens Unternehmensanteile, deren Wert im Idealfall natürlich steigen soll. Die Motivation der Geldgeber ist also grundsätzlich eine andere als bei Crowdfunding.

# in nur fünf Stunden

Schwarmfinanzierung: Ein „intelligentes Türschloss“ aus Graz sprengt das Finanzierungsziel innerhalb eines Tages und steht stellvertretend für die zunehmende Relevanz von „Crowdfunding“.

MARKUS ZOTTLER

Das simple Bedürfnis, Türschlüssel und Smartphone nicht in einer Hosentasche zu haben, soll für ein steirisches Start-up den Weg zum unternehmerischen Weltruhm ebnen.

„Noki“ (sprich: „No key“), ein Türschloss mit permanenter Internetverbindung, gilt als neuester

Hoffnungsträger der Grazer Software-Schmiede Up to Eleven rund um SMS.at-Gründer Martin Pansy. Die Steuerung von „Noki“ erfolgt dank Bluetooth- oder Wlan-Übertragung per Smartphone, Zugangsrechte können an Gäste oder Familienmitglieder flexibel vergeben werden. Um Bedarf und Finanzierungschancen auszuloten, beschlossen Pansy & Co., auf „Crowdfunding“ zu setzen. Der eigentliche Plan: In 44 Tagen sollten 125.000 Euro von Privatpersonen eingesammelt werden.

Die gestrige Realität war eine gänzlich andere: Fünf Stunden nach Angebotsstart wurde die 100.000-Euro-Schwelle leichtfüßig übersprungen, um 16.45 Uhr war das Finanzierungsziel erreicht – im Schnitt investierten Interessierte 162 Euro. Das lang anvisierte Datum hatte sich ausgezahlt, startete Noki doch als eines

der ersten Projekte auf dem deutschen Angebot der Crowdfunding-Plattform Kickstarter.com.

Für Fans der Schwarmfinanzierung ist die Zeit ohnehin eine gute. Erst in dieser Woche endete die Begutachtungsfrist für das neue Alternativfinanzierungsgesetz, Crowdfunding- und Crowdinvesting-Portale sprießen zahlreich aus dem heimischen Boden. Am 20. Mai startet mit „Home Rocket“ laut Eigenbeschreibung nun auch die „erste Crowdfunding-Plattform für Immobilien“. Dahinter stehen mit den Green-Rocket-Gründern Wolfgang Deutschmann und Peter Garber in der Szene gut bekannte Namen.

Auf Green Rocket brach der Leobener Saffhersteller Omi's Apfelstrudel“ übrigens auch alle heimischen Crowd-Rekorde. In nur 32 Stunden wurden jüngst satte 249.990 Euro eingesammelt.



Omi's: 250.000 Euro in 32 Stunden

# 1,6

Milliarden US-Dollar (1,4 Milliarden Euro) wurden über die weltweit größte Crowdfunding-Plattform Kickstarter.com bis dato an 80.000 Projekte vermittelt.



Hanfgarten: 57.000 Euro, 24 Stunden